

Das Projekt media.lounge





Inhalt

media.lounge

Das Projekt / Themen / Ziele

Das „Medienunternehmen“

Organigramm / Projektmanagement / Aufnahmeleitung /
Team Redaktion / Team Produktionsbüro / Team Technik /
Team Design / Team Event

Sonstige Aufgabenbereiche

Internetauftritt / Intranet / Setdesign – Bühnenbau / Licht

Partner der media.lounge



media.lounge

Das Projekt

- ✍ Fernseh-Live-Produktion im Studio oder Foyer der HdM vor ca. 400 geladenen Gästen
- ✍ Talk-Sendung mit diversen Filmbeiträgen zu einem Schwerpunktthema
- ✍ Prominente Podiums-Gäste
- ✍ Erstellung als Semesterarbeit von ca. 50 Studenten der Studiengänge Medienwirtschaft, Audiovisuelle Medien und Medienautor
- ✍ Betreuung durch Professoren und Technische Angestellte Redaktion, Produktion, Film und Design
- ✍ Integration/Anwendung zahlreicher Lehrveranstaltungen in einem Projekt



media.lounge

Themen

- ✍ Sport & Medien – SS 2001
Michael Antwerpes, Dieter Baumann, Oliver Frick,
Norbert Haug, Gerhard Mayer-Vorfelder
- ✍ Wirtschaft & Medien – WS 2001/2002
Dr. Wieland Backes, Prof. Dr. Berthold Leibinger,
Günther Ogger, Erwin Staudt
- ✍ Politik & Medien – SS 2002
Peter Christ, Ruprecht Eser, Eberhard Gienger,
Rezzo Schlauch, Renate Schmidt
- ✍ Unterhaltung & Medien – WS 2002/2003
Bärbel Schäfer, Gotthilf Fischer N.N.



media.lounge

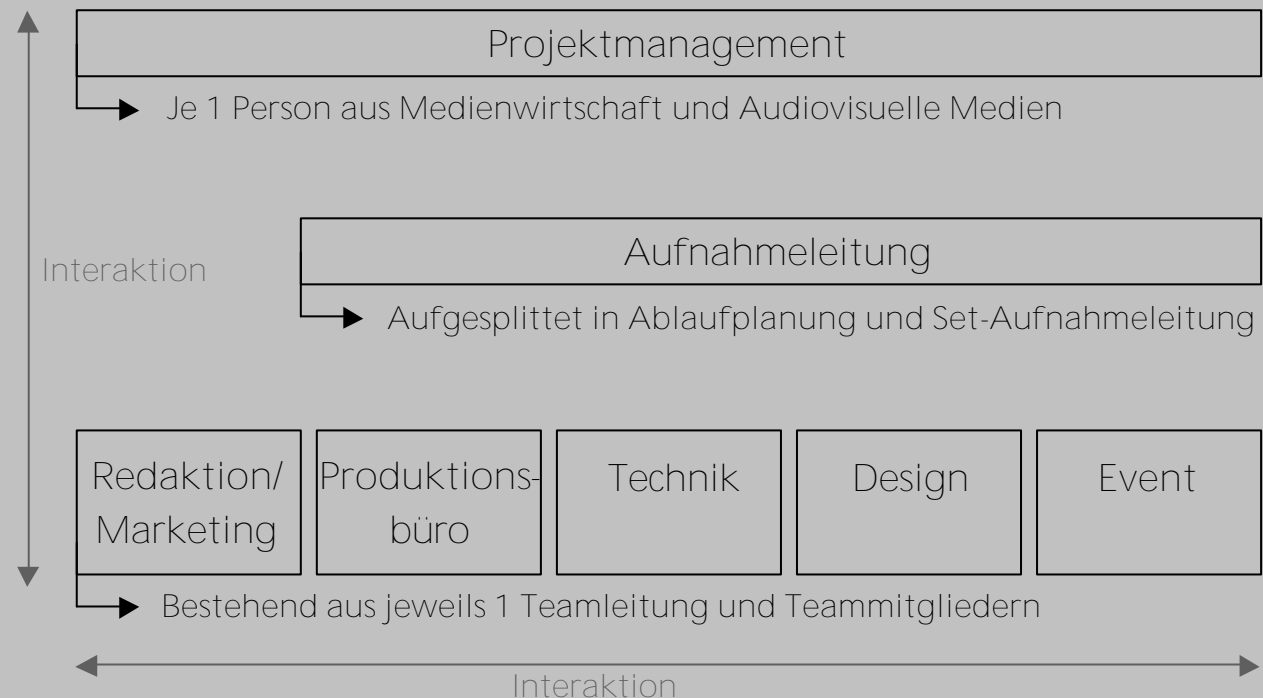
Ziele

- ✍ Praktische Umsetzung der Vorlesungsinhalte
- ✍ Praxiserfahrung durch ein reales, komplexes Projekt
- ✍ Verknüpfung der studiengangsspezifischen „HdM-Skills“ (Inhalt, Wirtschaft, Technik, Gestaltung)
- ✍ Förderung des konzeptionellen Denkens
- ✍ Erfahrung im Projektmanagement
- ✍ Stärkung des „Content“-Gedankens
- ✍ Selbstdarstellung der HdM nach außen



Das „Medienunternehmen“

Organigramm





Das „Medienunternehmen“

Projektmanagement

- ✍ Koordinierung des Gesamtprojektes
- ✍ Leitung der Gesamtsitzungen
- ✍ Erstellung des Projektplanes
- ✍ Sicherstellung der zeitlichen Einhaltung der Arbeitspakete und Projektphasen



Das „Medienunternehmen“

Aufnahmeleitung

— Ablaufplanung

- ✍ Disposition der 2 Wochen vor der Sendung
- ✍ Terminliche Absprachen mit den Teams
- ✍ Koordinierung aller notwendigen Personen

— Set-Aufnahmeleitung

- ✍ Gewährleistet konzipierte Einhaltung der Sendung
- ✍ Mittler zwischen Regie und Studio
- ✍ Koordinierung der Personen während der Sendung

→ Enge Zusammenarbeit und Absprachen



Das „Medienunternehmen“

Team Redaktion und Marketing

- ✍ Themenrecherche und -stellung der Sendung
- ✍ Format der Sendung
- ✍ Festlegung des Konzepts und des Sendeablaufs
- ✍ Erstellung der Inhalte für die Printmedien
- ✍ Konzeption der Film-Einspieler
- ✍ Vermarktung der media.lounge nach außen
- ✍ Kooperation mit der Stuttgarter Zeitung



Team Redaktion: Sendeablauf

SENDUNG (ca. 18.51 Uhr)				
Post	Quelle	Beschreibung	Personen	Länge ca / Gesamt
1	MAZ-1	<p>MAZ-1: ¶ Indikativ und Ansage aus dem Off. 'Herzlich Willkommen bei der media.lounge... Hüth u. Ferd ¶ ¶ Während der Indikativ läuft stehen Hüth & Ferd schon auf dem Podium, zwischen Promis und Christ-Tisch. ¶ = Steg ¶ Promis sitzen bereits! ¶</p>	Hüth ¶ Ferd ¶	00:00:15 / 00:00:15
x	x	x	x)
x	x	x	x)
x	x	x	x)
2	Steg	<p>Begrüßung Publikum und Vorstellung des Themas im Wechsel (DoMo) durch Hüth & Ferd. Jeweilige Moderation wird relativ schnell wechseln. ¶ ¶ (SG: doppelt Taufen nicht möglich, sondern erst, wenn jeder einzeln das erste Mal im ON.) ¶ ¶ (Inhaltlich: ¶ 1. → Mods. stellen Veranstaltung selbstkritisch in Frage. Machen wir nicht auch den Zirkus mit? ¶ ¶</p>	Hüth ¶ Ferd ¶	00:01:00 / 00:00:16





Team Redaktion: Texte für Drucksachen

Die Gäste: Gerhard Mayer-Vorfelder



Gerhard Mayer-Vorfelder, 68, bewegte sich lange Jahre souverän auf zwei Bühnen gleichzeitig. Auf der Bühne der baden-württembergischen Landespolitik und auf der Bühne des Fußballbooms für Süddeutschen sagte er während seiner Zeit als Minister für Kultus und Sport sowie als Finanzminister. Alle sogenannten "Skandale" hat er politisch überlebt. Beim Spritzenngiftskandal im Juli 2005 wurde er als Präsident des Eniglisten. Seit April dieses Jahres ist seine Leidenschaft zur Profession geworden. Als Präsident des Deutschen Fußball Bundes (DFB) stellt er sich einer neuen Herausforderung.

Beim DFB warten dringende Aufgaben auf ihn. Zentrale Themen sind die Nachwuchsförderung, die Kommerzialisierung und die Eigenständigkeit der Fußball-Bundesliga. Wird der "untribunale Machtmissbrauch" Mayer-Vorfelder die DFB-Führung stabilisieren und die anstehenden Probleme bis zur Fußball WM 2006 lösen können?

Mayer-Vorfelder gibt sich gewohnt konfliktfähig. Denn Fußball sei "eine Welt, für die es sich zu kämpfen lohnt". Wer ihn kennt, weiß, dass er keine Auseinandersetzungen scheuen wird.



Das „Medienunternehmen“

Team Produktionsbüro

- ✍ Sicherstellung der wirtschaftlichen Machbarkeit
- ✍ Budgetplanung und -verteilung
- ✍ Kostenkontrolle
- ✍ Sponsoring
- ✍ Gewinnung von Geld- und Sachspenden



Das „Medienunternehmen“

Team Technik

- ✍ Technische Umsetzung der Sendung
- ✍ Produktion der Filmbeiträge
- ✍ Planung der Studioteknik – Video und Audio
- ✍ Beschaffung und Aufbau der Bühnentechnik
- ✍ Zuständig für Beschallung / Videowalls Publikum
- ✍ Pre-Production
- ✍ Post-Production



Das „Medienunternehmen“

Team Design

- ✍ Gestaltung der media.lounge
- ✍ Erstellung des On-Air Design
- ✍ Erstellung von Logos und Animationen
- ✍ Gestaltung des Layout für die Printmedien
- ✍ Zuständig für den „Mood“ der Sendung



Team Design: Drucksachen

Fachhochschule Stuttgart
 Hochschule der Medien

media.lounge

„Politik und Medien“

Moderation:
 Prof. Stephan Ferdinand
 Stephanie Hüther

Dienstag, 22. Juni 2010
 18:30 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)
 Hochschule der Medien
 Nobelstr. 10, Stuttgart-Vaihingen

Tade Günter
 Leiter Christ
 Oberredakteur Stuttgarter Zeitung

Ruprecht Eiser
 ZDF-Journalist

Eberhard Gierger
 Bundesgeschäftler der CDU

Rainer Schlauch, MdB
 Fraktionsvorsitzender Bundestag / Die Grünen

Renate Schmidt, MdB
 1. stellv. Parteivorsitzende der SPD

Die Inszenierung der Politik
 Verkörpern in der „Einigensdemokratie“ die politischen Inhalte?

Die „Christianseniorisierung“ der Politik
 Wird Politik zur Unterhaltung im Talkshow-Format?

Die Personalisierung der Politik
 Entscheidet Prominenz und nicht die Kompetenz?

Medienpartner
**STUTTGARTER
 ZEITUNG**





Team Design: Videocover





Das „Medienunternehmen“

Team Event

- ✍ Organisation des Rahmenprogramms
- ✍ Verwaltung von Datenbanken und Adressverteiler
- ✍ Zuständig für die Gästelogistik von der Einladung bis zur Platzeinweisung
- ✍ Catering der Podiumsgäste
- ✍ Gestaltung des Studios und des Außenbereichs
- ✍ Sponsorensuche



Sonstige Aufgabenbereiche

Internetauftritt

Donnerstag, 12.09.2002

media.lounge presse das team making of unsere partner live-stream
das konzept der abend die gäste

Willkommen in der media.lounge!

Das Thema der letzten media.lounge, einer Talkshow umgesetzt von Studenten der Hochschule der Medien in Stuttgart-Vaihingen, lautete **Politik und Medien**. Der Event fand am 25. Juni 2002 im Studio der Hochschule, Standort Nobelstraße, statt.

In der öffentlichen Veranstaltung mit Fernsehaufzeichnung vor einem Publikum mit 400 geladenen Gästen und Live-Stream im Internet äußerten sich dazu:

Chefredakteur der Stuttgarter Zeitung **Peter Christ**, ZDF-Journalist **Ruprecht Eser**, Bundestagskandidat der CDU **Eberhard Gienger**, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen **Rezzo Schlauch** sowie **Renate Schmidt**, die stellvertretende Parteivorsitzende der SPD.

Der Abend wurde moderiert von Prof. **Stephan Ferdinand**, früherer Redaktionsleiter bei SDR und SWR. Auch dieses Mal wurde er durch zwei studentische Co-Moderatorinnen unterstützt.

[Druckversion anzeigen](#)

[Impressum](#) Medienpartner: **STUTTGARTER ZEITUNG** Möchten Sie **Partner** werden?





Sonstige Aufgabenbereiche

Intranet

media.lounge SS2002
Thema: Politik und Medien




FACHHOCHSCHULE STUTTGART
HOCHSCHULE DER MEDIEN

[Home](#)

[Die Teams](#)

[Protokolle](#)

[Formulare](#)

[making of](#)

Bisher haben sich **482** Besucher angemeldet.

[Taskliste media.lounge II](#)

[Feedbackauswertung_ML WS01_02](#)

[Grobkalkulation \(Stand: 07.04.02\) \(PDF\)](#)

[PROJEKTINFORMATION media.lounge **Word**](#)

[Werbeformen für Sponsoren \(PDF\)](#)

[Drucktermine \(PDF\)](#)

[Drehbuch Einspieler 2](#)

[Exakte Rechnungsanschrift](#)





Sonstige Aufgabenbereiche

Setdesign - Bühnenbau

- ✍ Zusammenarbeit mit der Filmakademie Ludwigsburg
- ✍ Basierend auf Ideen und Vorstellungen des Redaktionsteams

Licht

- ✍ Konzeption und Durchführung durch unabhängiges Lichtteam
- ✍ Integration in AM-Vorlesung

Internet-Streaming

- ✍ Technische Bereitstellung



Partner der media.lounge

STUTTGARTER
ZEITUNG

lars

SWR >>
SÜDWESTRUNDFUNK



FACHHOCHSCHULE STUTTGART
HOCHSCHULE DER MEDIEN
Freunde und Förderer der Hochschule
für Druck und Medien e.V.

MFG Medienentwicklung
Baden-Württemberg

FACHHOCHSCHULE STUTTGART
HOCHSCHULE DER MEDIEN



www.hdm-stuttgart.de/media.lounge
www.stephan-ferdinand.de

